

# Schule und Sport unter einen Hut bringen

Kanton Wallis übernimmt eine Vorreiterrolle

Wallis. — eing.) In einer kürzlich erschienenen Übersichtstabelle des Schweizerischen Olympischen Verbandes (SOV) stellte man fest, dass der Kanton Wallis als einer der ersten Kantone schulische Strukturen geschaffen hat, die es talentierten Schülerinnen und Schülern ermöglichen, Schule und Sport unter einen Hut zu bringen.

Diese Projekte verlangen von der Schule grosse Flexibilität und eine enge Zusammenarbeit mit den Schülern, Eltern und Sportvereinen.

So wurden in den letzten Jahren vom Departement für Erziehung, Kultur und Sport (DEKS) immer wieder Projekte bewilligt, die den Qualitätsanforderungen entsprachen und deshalb auch gesamtschweizerisch auf grosses Interesse stiessen.

## Brig und Martinach

Im Kollegium Spiritus Sanctus in Brig und an der Handelsschule in Martinach wurden bereits 1986 Handelsklassen für Sportler und Künstler eröffnet. Die Strukturen wurden in den letzten Jahren laufend verbessert und die Zusammenarbeit mit den sportlichen und kulturellen Organisationen intensiviert. Im Kollegium in Brig besteht seit Herbst 1999 auch die Möglichkeit «Sport und Matura» miteinander zu verbinden.

## Orientierungsschule Gröne und Orsières

Auf vielseitigen Wunsch von Eltern und Sportorganisationen wurde 1995 in Gröne mit sechs Tennisspielerinnen mit dem Pilotprojekt «Sport-Etude» gestartet. Das Angebot musste aber rasch auf andere Sportdisziplinen ausgedehnt werden und



Der Kanton Wallis hat als einer der ersten Kantone schulische Strukturen geschaffen, die es talentierten Schülern ermöglichen, Schule und Sport unter einen Hut zu bringen.

heutzutage machen über 70 Schülerinnen und Schüler von dieser Möglichkeit Gebrauch.

Im Herbst 1999 startete die Orientierungsschule Orsières mit dem gleichen Modell. Dieses Jahr sind 26 Schüler, vor allem

Skifahrerinnen und Skifahrer, an diesem Projekt beteiligt.

## Orientierungsschule Naters mit Fernunterricht

Am 30. August 2000 erfolgte der Start zu einem zweijährigen Pilotprojekt in Naters. Deshalb

wurden die verschiedenen Partner, Departement für Erziehung, Kultur und Sport (DEKS), beteiligte OS-Zentren, Schüler, Lehrer, Eltern, Studienzentrum Brig (STZ), die Autoren der Leitprogramme, die schulischen und sportlichen Betreuer sowie die zwei beteiligten Sportorganisationen RGO (Regionalgruppe Oberwallis des Walliser Skiverbandes) und FOOT-Plus (Oberwalliser Nachwuchskonzept für talentierte Fussballer), zu einem Informationstreffen und Workshop eingeladen.

Die Einzigartigkeit dieses Projekts liegt einerseits darin, dass die jungen Athleten in ihrer Stammklasse und damit in ihrem jeweiligen OS-Zentrum die obligatorische Schulpflicht absolvieren und andererseits via Fernunterricht am kompensatorischen Unterricht an der OS Naters teilnehmen können. Damit das Projekt als Ganzes, also als «Schule und Sport» funktionieren kann, wurde in der Person von Sekundarlehrer Kilian Summermatter ein Koordinator bestimmt. Dieser ist verantwortlich für eine gute Kooperation mit den Sportverbänden, aber auch Ansprechpartner für alle schulischen, sportlichen und anderen Probleme.

Um die ausgearbeiteten Leitprogramme auf ihre Zweckmässigkeit besser prüfen zu können und erste Erfahrungen zu sammeln, gilt das Angebot in Naters

dieses Jahr nur für das 9. Schuljahr.

Nach einer zweijährigen Versuchsphase möchte man aber das Projekt je nach Bedürfnis sowohl schulisch (7. bis 9. Schuljahr) als auch sportlich ausweiten.

## Bedingungen für die erfolgrei-

## che Durchführung eines Projekts

Gemäss Heinz Suter, Projektleiter für Spitzensport und Schule im SOV, muss ein Projekt, das über Jahre Erfolg haben will, folgende Bedingungen erfüllen:

- Bedürfnis muss klar vorhanden sein.
- Die Verbände müssen sportliche Kriterien ausarbeiten.
- Das Projekt sollte regionalen Charakter haben, um eine bessere Effizienz und Qualität zu erzielen.
- Ein schulisch-sportlicher Koordinator müsste als Ansprechpartner für Eltern - Sportler - Lehrperson und Sportverbände zur Verfügung stehen.
- Ein vielseitiger und qualitativ hoch stehender Turn- und Sportunterricht im Klassenverband muss vor allem die koordinativen Fähigkeiten und die Sozialkompetenz verbessern.
- Das spezifische Training in den Sportvereinen muss auf diesem Grundlagentraining aufbauen können.
- Jedes Projekt muss von einer Arbeitsgruppe begleitet und periodisch ausgewertet werden.

## Externe Evaluation

Der Vorsteher des Departements für Erziehung, Kultur und Sport, Staatsrat Serge Sierro, hat für sämtliche bestehenden Projekte «Schule und Sport» in diesem Schuljahr eine externe Evaluation angeordnet. Die Resultate werden Ende Juni 2001 erwartet. Anschliessend will der Kanton die eventuell nötigen Anpassungen vornehmen und ein kantonales Gesamtkonzept «Schule und Sport» erarbeiten. Zukünftige Projekte müssten selbstverständlich den Anforderungen dieses Gesamtkonzeptes entsprechen und in Zusammenarbeit mit den verschiedenen Partnern ausgearbeitet werden.

## Herzlichen Glückwunsch



Feithieren. — Heute Freitag kann Paul Rigert seinen 65. Geburtstag feiern. Seine Frau Olga, die Kinder, Schwieger-söhne und

Enkelkinder gratulieren ihm zu diesem Fest von ganzem Herzen und wünschen ihm Gesundheit, Glück und Zufriedenheit auf seinem weiteren Lebensweg.



Die Jubilarin Maria Josefa Walter-Wyss (sitzend) konnte die Glückwünsche des Dorfpfarrers sowie des Gemeinderats entgegennehmen.

## Alles Gute zum 95.

Grächen. — eing.) Kürzlich konnte in Grächen Maria Josefa Walter-Wyss bei bester Gesundheit und beneidenswerter geistiger Frische ihren 95. Geburtstag feiern.

Diese beiden Geschenke erlauben es ihr aktiv am Dorfleben teilzunehmen und immer wieder als gefragte Gesprächspartnerin über interessante Begebenheiten des damaligen Dorflebens zu berichten. Zu ihrem runden Geburtstag wurde die Jubilarin und zugleich älteste Mitbürgerin von Grächen vom Dorfpfarrer und dem Gemeinderat in corpore besucht, die ihr nebst den guten Wünschen ein kleines Geschenk überbrachten. Der rüstigen und allseits geschätzten Jubilarin weiterhin alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

## Strasse gesperrt

Stalden/Eisten. — (wb) Infolge Felsarbeiten muss die Strasse zwischen Stalden und Eisten seit gestern bis zum 4. September 2000 jeweils von 21.30 bis 04.30 Uhr für jeglichen Verkehr gesperrt werden. Die betroffenen Autofahrer werden um Verständnis gebeten.

Anzeige

## PARTEIENFORUM

### Erweiterte Vorstandssitzung

Sozialdemokratische Partei Oberwallis  
Parolenfassung zu den eidg. und kant.  
Abstimmungen vom 24. September

Mittwoch, 6. September 2000, 20.00 Uhr im Tünel, Restaurant Simplan in Naters.

1. Energievorlagen (Energieenkungsabgabe, Solarinitiative, Förderabgabe)  
Thomas Burgener, Staatsrat
2. 18-Prozent-Initiative (Initiative für eine Regelung der Zuwanderung)  
Beat Weissen, Bezirksrichter
3. Initiative für mehr Rechte für das Volk (Konstruktives Referendum)  
Peter Jossen, Nationalrat
4. Teilrevision der kant. Parlamentsorganisation  
Edgar Salzmann, Fraktionschef SPO
5. Verschiedenes

Alle Mitglieder der Sozialdemokratischen Partei Oberwallis sind herzlich zur erweiterten Parteivorstandssitzung eingeladen.

Emmy Fux-Summermatter  
Präsidentin SPO

German Eyer  
Sekretär SPO